

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Titus Ritter von Lanz

Stand: 19.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Titus Ritter von Lanz

Arzt

* 4. Januar 1897, # 4. Februar 1967

1922 Dr. med. in München,

1926 Habilitation für Anatomie in München,

1931 außerplanmäßiger Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1937 Beurlaubung aufgrund seiner nach Nürnberger Rassengesetzen als „halbjüdisch“ geltenden Ehefrau,

1938 Entzug der Lehrerlaubnis,

1939 Beauftragter des Reichsforschungsrates,

1945 außerordentlicher Professor der Anatomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1947 ordentlicher Professor der Anatomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Direktor des II. Anatomischen Instituts in München.

Quellen und Literatur:

Lanz, Titus, in: Killy, Walther (†) / Vierhaus, Rudolf (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE), Bd. 7: May - Pleßner, München 1998, S. 251.

Scheibe-Jaeger, Angela, Das Leben des Prof. Dr. med. Harry Marcus, in: Schoßig, Bernhard (Hg.), Ins Licht gerückt. Jüdische Lebenswege im Münchner Westen. Eine Spurensuche in Pasing, Obermenzing und Aubing, München 2008, S. 107-116, hier: S. 114.

GND: [1038010233](#)

VIAF: [109370721](#)

Empfohlene Zitierweise: Titus Ritter von Lanz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23628>. Letzter Zugriff am 19.06.2024.